

Totenehrung
Kreisschützentag am 10. März 2018
Kreisschützenmeister Rolf Schneider

**Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr verehrte Schützenkameradinnen,
sehr geehrte Schützenkameraden,**

**Es sind ernste und wehmütige Gedanken,
die uns in diesen Minuten bewegen.**

Bilder tun sich vor unserem geistigen Auge auf:

Es sind Bilder der Freude, aber auch ernste Bilder.

Bilder der Ausgelassenheit und Bilder der Nachdenklichkeit.

**Es sind Bilder aus unserem Leben, das wir mit uns lieb gewonnenen
Menschen geteilt haben. Vergessen sind unsere Verstorbenen nicht,
denn wir wissen, was sie uns zu Lebzeiten bedeutet haben,
was wir mit ihnen erlebt haben und was sie für uns getan haben.**

**Zeit heilt alle Wunden, sagt der Volksmund. Und wenn auch zum Teil viel
Zeit verging, bleibt uns die Trauer noch lange erhalten.**

**Oft sind es Tränen, die erlösen oder ein Gespräch mit Menschen,
die das gleiche Schicksal tragen und wir merken,
dass wir unser Herz etwas erleichtern können.**

Auch der Gedanke, dass es gleich Betroffene gibt, tröstet uns.

**So ist es uns heute ein Trost, zusammen der Menschen zu gedenken,
die von uns gegangen sind.**

Stellvertretend möchte ich hier nennen:

**Ralph Konzelmann, Gilde Tailfingen, der viel zu früh von uns gegangen ist
und Linus Schimminger, Gilde Hechingen, der nach kurzer, schwerer
Krankheit verstorben ist.**

**Aber der Tod kann nur das Leben auslöschen, jedoch nicht die
Erinnerungen.**

**Wir gedenken unseren toten Sportkameraden in Ehrfurcht und werden
sie in stiller Trauer noch lange in Erinnerung behalten.**

Beginn Musikstück "Ich hat' einen Kameraden"

Vielen Dank.